

## **Radiästhesie in der Gesundheitsvorsorge und Naturheilkunde**

Die von uns entwickelte holistische Radiästhesie ist eine erforderliche Ergänzung zu Diagnoseverfahren der Naturheilkunde und der Schulmedizin. Sie eine wichtige Unterstützung, um energetische und informelle Krankheitsursachen differenziert aufzufinden und eine entsprechende Therapie durch Effektivitätstests zu begleiten.

Die meisten alternativen therapeutischen Verfahren (Akupunktur etc.) ordnen sich einer Regulationsmedizin zu, deren Aufgabe es ist, Voraussetzungen zu schaffen, dass die autonomen Regelmechanismen wieder ihre Funktion erfüllen können. Dazu gehört, dass die verschiedenen Ursachen, die häufig synergetisch wirken, so weit wie möglich aufgefunden und gelöst werden. Die Schwierigkeit dabei ist, diese verschiedenen Wirkfaktoren zu finden und sie als Belastungsfaktor in diesem Netzwerk zu erkennen.

Gearbeitet wird nach der WATA-Methode, einer Weiterentwicklung der Griffhängentechnik. Hierbei werden über bestimmte Rutenlängen oder Einstellwerte auf der WATA-Antenne entsprechende ursächliche Krankheits- und Heilungsfaktoren aufgesucht. Diese Methode wurde durch Zusammenarbeit mit Naturheilarztpraxen und einer siebenjährigen Mitarbeit von Harald Walther als radiästhetischer Akupunkturassistent in einer Arztpraxis entwickelt.

- An bestimmten Akupunkturpunkten des Körpers eines Menschen können Sie eine Belastung durch Strahlungsfelder am Schlafplatz oder Arbeitsplatz feststellen.
- Blockaden der Meridiane, der einzelnen Akupunkturpunkte, der Chakren, der einzelnen Wirbel und Gelenke, sowie Störherde als auch Narbenstörfelder lassen sich austesten und lokalisieren.
- Krankheitsfördernde Ursachen für funktionelle, psychische als auch klinische Erkrankungen lassen sich an ausgewählten Körperpunkten auffinden.
- Die Verträglichkeit und die Unverträglichkeit von Lebensmitteln, Medikamenten, Nahrungsergänzungen und energetischen Behandlungen lässt sich überprüfen. Darüber hinaus kann stufenweise die Effektivität einer naturheilkundlichen Therapie in ihrem Verlauf getestet werden.

Unsere Methoden werden sowohl von Laien als auch Fachkräften erlernt und eingesetzt, soweit die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften (Heilpraktikergesetz...) eingehalten werden.

Die Möglichkeiten der Radiästhesie (WATA-Methode) in der

Ursachenfindung sind:

- Geopathien und Elektrosmog
- frühe psychische Traumata
- aktuell belastende Konfliktsituationen
- Umwelttoxine
- Toxine von Bakterien oder Viren
- Klimatische Faktoren in Anlehnung an die chinesische Syndromenlehre: Kälte,
- Feuchtigkeit, Wind, Trockenheit, Hitze, Schleim usw..
- Fehlfunktionen von Meridianen: Leere, Fülle
- Blutstau bis zur Schröpfzone

- Herde, Narben.

Die Möglichkeiten in der Therapiebegleitung sind:

- Austesten der Verträglichkeit von Lebensmitteln, Heilkäutern, Therapien bis zum richtigen Sitz einer Akupunktur-Nadel, der Akzeptanz gerade ablaufender Behandlungen.
- Austesten der Effektivität beziehungsweise der individuellen optimalen Wirkung von Heilmethoden. Dieser Test gibt den Hinweis, inwiefern eine gerade stattfindende Behandlung (vom Medikament über Akupunktur, von Homöopathie bis hin zu anderen energetischen Verfahren) die individuellen Möglichkeiten schon maximal erfasst hat oder ob noch mehr möglich und notwendig ist.

### **Was unterscheidet die holistische Radiästhesie von anderen energetischen Testmethode?:**

#### **Hautwiderstandsmessungen (Vega-Test u.a.)**

In den letzten Jahrzehnten wurden über die Hautwiderstandsmessungen von Akupunkturpunkten Testverfahren entwickelt, um Störgrößen ausfindig zu machen.

Die Probleme dieser Verfahren sind Beeinflussungen der Ergebnisse durch die wechselnde Hautfeuchte, Hautdicke, Ermüdung der Akupunkturpunkte, aufflackernde Emotionen der Testpersonen. Die scheinbare Objektivität, dass über ein Gerät getestet wird, wird von einigen TesterInnen selbst relativiert, die zugeben dass auch diese Methode sowohl von TesterInnen als auch von Getesteten beeinflusst werden kann. "Nach Aussage erfahrener Tester soll dies manchmal soweit gehen, dass nach einer gewissen Ermüdung der Untersucher seine eigenen Werte (Organwerte) am Patienten messen kann."<sup>1</sup>

Auch unsere Methode ist beeinflussbar. Wir lehren Möglichkeiten, diese Beeinflussung möglichst gering zu halten. Über Filterverfahren, einem einwandfreien Testplatz und einer meditativen Einstellung werden die störenden Faktoren eingeschränkt oder ausgeschlossen.

#### **Kinesiologie**

Dieser Muskel-Test erfordert die Mitarbeit des/der PatientIn, manche Techniken sind sehr umständlich und zeitaufwendig. Die Ursachen für die Schwächung einzelner Meridiane lässt sich nur über Testsubstanzen oder mentaler Vorstellung auffinden. Hier ist ebenfalls eine starke subjektive Beeinflussung gegeben. "Ob applied, angewandt oder spezialisiert - Kinesiologie ist in jeden Fall subjektiv, diese Tatsache muß jeder verantwortungsbewusste Therapeut sich immer wieder vor Augen halten."<sup>2</sup>

Über die entsprechenden Einstellwerte an WATA-Antenne oder Kunststoffrote können dagegen der Körper gescannt und die Heilmittel schnell ausgetestet werden. Diese Einstellwerte begünstigen im hohen Maße, dass der/die TesterIn den Versuch möglichst wenig mental beeinflusst.

#### **Biotensor/Einhandrute**

Dieser Test hat sehr stark bei den Bioresonanzverfahren Eingang gefunden. Das Verfahren unterscheidet sich prinzipiell nicht vom klassischen mentalen Pendeln oder Ruten, das durch Wunschdenken und Projektionen stark beeinflussbar ist. Hierbei werden sehr leicht eigene innere Wünsche, Wahrnehmungen oder Bilder nach außen gelegt und als äußere Wirklichkeit wahrgenommen. Diese Methode erfordert in Wirklichkeit ein langes Training und eine hohe geistige Reife über Meditationen.

---

<sup>1</sup> Kurzes Lehrbuch der VEGATEST-Methode, Schimmel, Fehrenbach u.a., S.97

<sup>2</sup> Dr. György Irmeý, Erfahrungsheilkunde, Bd. 47/Okttober 1998, S.714

Alle energetischen und informellen Messmethoden inklusive der WATA-Methode haben als gemeinsames Manko, dass sie durch folgende Faktoren leicht zu beeinflussen sind:

- Der Testplatz ist durch natürliche und technische Störfelder belastet
- Der/die TesterIn hat eine bestimmte Erwartungshaltung und/oder ist im Stress
- Der/die PatientIn hat eine bestimmte Erwartungshaltung und/oder ist im Stress

Durch den Einsatz der WATA-Methode können über die gewählte Griffgröße, die Polarisation, die Intensität und einer meditativen, den eigenen Wünschen gegenüber distanzierten Haltung, oben genannte Fehlerquellen ausgeglichen werden. Dass der Testplatz ungestört sein muss, ist eine fundamentale Einsicht aus unserer jahrelangen Arbeit an tausenden von PatientInnen in der Naturheilerpraxis. Dies beginnen unsere SeminarteilnehmerInnen schon im Einführungskurs zu lernen.

